

Landkreis Esslingen

Menschen in ordnungsrechtlicher Unterkunft stärken

Fachtag Wohnungslosenhilfe am 16.12.2019

Astrid Spurk
Sozialhilfeplanerin, Kreissozialamt
Landkreis Esslingen

Landkreis Esslingen

44 Kommunen

6 große Kreisstädte

Esslingen 93.757 EW

Altdorf 1.713 EW



534.501 EW

Größe 641,54 km²

Ca. 47 % sind Natur- und Landschaftsschutzgebiete

1.134 ordnungsrechtlich untergebrachte
Wohnungslose

307 Hilfen nach §§ 67 ff. SGB XII und wohnungslos

Dichte je 1.000 EW: 2,48

→ am stärksten belastete Landkreis in Baden-
Württemberg

(GISS-Studie, Stand 1.10.2014)

„Konzeption zur Weiterentwicklung der Hilfestrukturen in Wohnungsnotfällen und Hilfen zur Überwindung von besonderen sozialen Schwierigkeiten“ 2010 im SOA verabschiedet.

Handlungsleitlinien:

- Prävention
- Niederschwelligkeit
- Vernetzung und Kooperation der Hilfen

Kommunen

- Wohnraumversorgung
- Unterbringung in Wohnungsnotfällen
- Anschlussunterbringung
- Soziale Betreuung durch kommunale Soziale Dienste

Landkreis

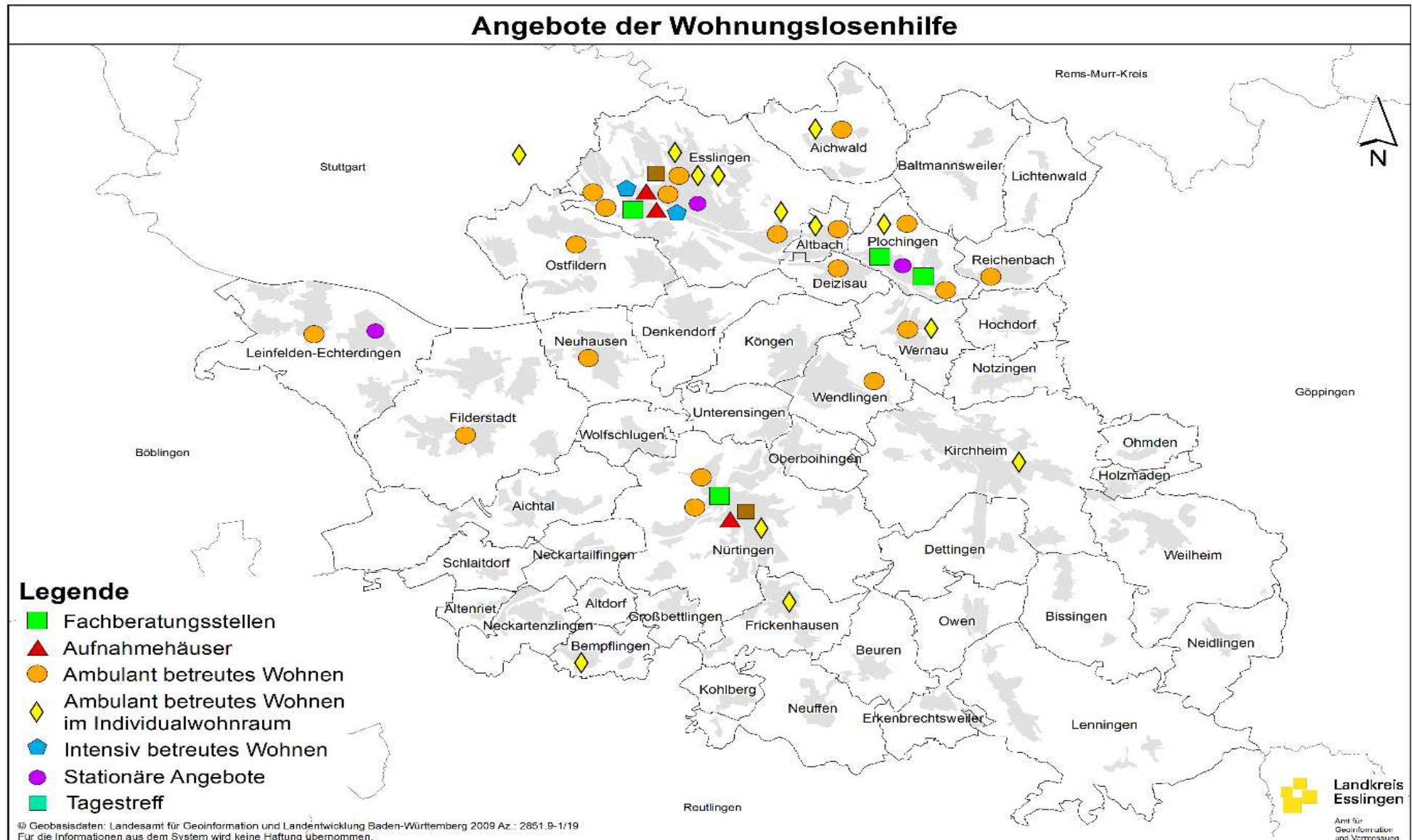
- Kosten der Unterkunft → Mietobergrenzen
- Prävention (z.B. Fachstelle für Mietschuldenübernahme)
- Leistungen nach §§ 67ff. SGB XII
- Sozialplanung

Freie Träger

Beratung und Unterstützung von Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten:

- Fachberatungsstellen
- Tagestreffs
- Aufnahmehäuser
- Betreute Wohnformen
- Stationäre/teilstationäre Angebote
- Fachdienst WABE
- Tagesstrukturierende Beschäftigung nach § 67 SGB XII
- Projekte z.B. ESF B1.1. (Verbesserung der Teilhabe von Armut und Ausgrenzung bedrohter Menschen)

Wohnungslosenhilfe im Landkreis Esslingen Landkreis Esslingen



EHAP (Europäischer Hilfsfonds für die am meisten benachteiligten Personen)

„Brückenschlag -
aufsuchende Sozialarbeit in Notunterkünften
im Landkreis Esslingen“

Weitere Teilprojekte:
Erstanlaufstelle Nürtingen
Wohnraum teilen (seit 2017)



Ziele

- Zugang zum Hilfesystem verbessern und passgenaue Hilfe ermöglichen
→ **Verbesserung der Lebenssituation**
- Kooperation zwischen Kommunen und freien Trägern verbessern
- Netzwerkstrukturen aufbauen
- Erstanlaufstelle: ressort- und trägerübergreifende Zusammenarbeit verbessern

EHAP

1.1.2016 – 31.12.2018

4,5 VZ-Beratungskräfte

Fördermittel in Höhe von ca. 861.000 €

962 Menschen in Wohnungsnot wurden erreicht

40 % Frauen

42 % im Vorfeld von Wohnungslosigkeit

63 % Inanspruchnahme von Hilfen

(w = 70 %, m = 58%)

- **Ordnungsrechtliche Unterbringung als Wohnraum**
 - Mindeststandards
 - ordnungsrechtlicher Unterbringung in Normalwohnraum
 - Wohnraumakquise
- **Kommunale Fachstellen / Erstanlaufstellen**
- **Kooperationen und Vernetzung**
- **Aufsuchende Arbeit**

→ Menschen stärken

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!